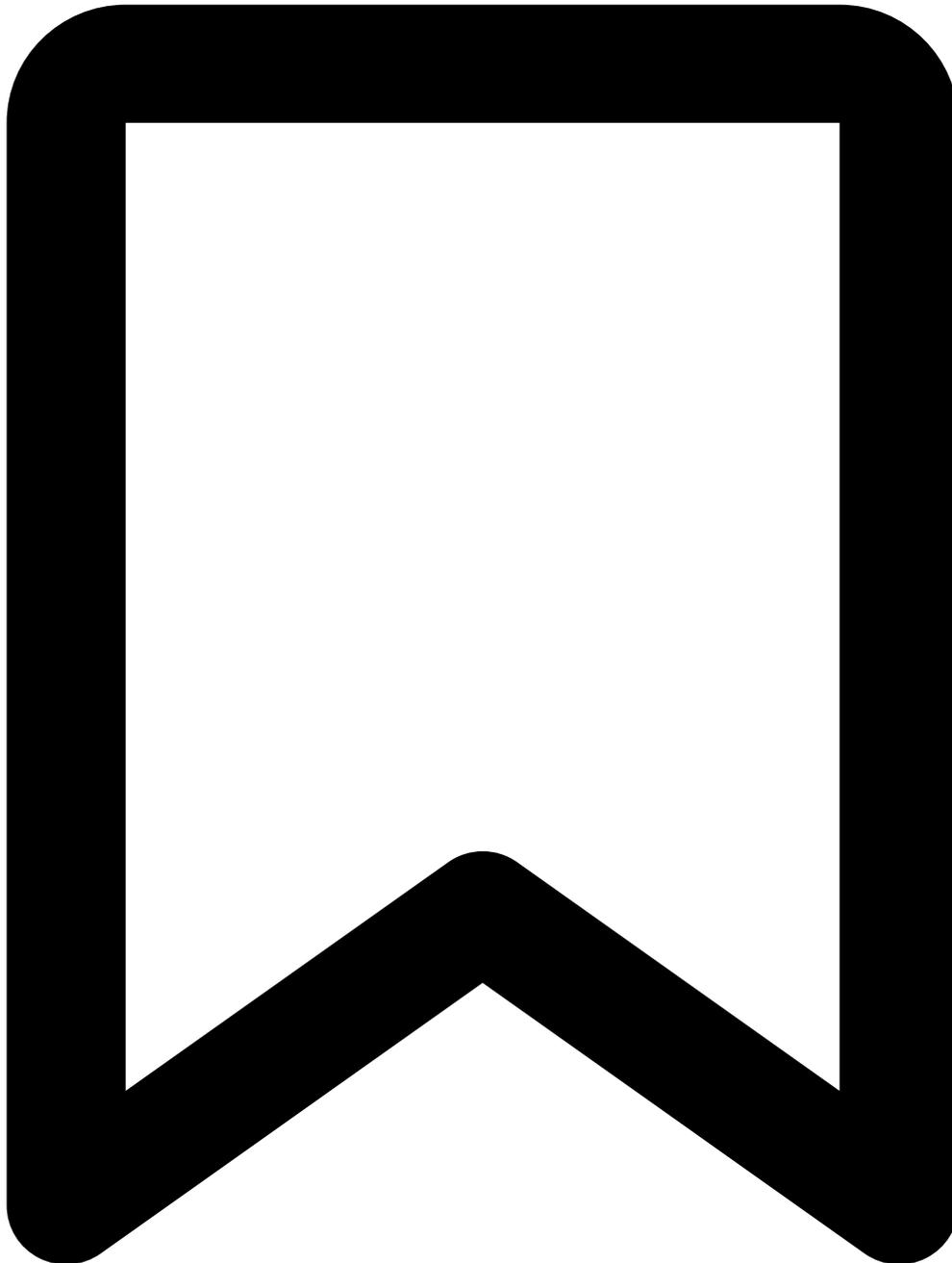




Großbrand in Zimmerei in Dornhan - mehrere hunderttausend Euro Schaden

NRWZ-Redaktion

In der Nacht auf Dienstag ist in einem Gebäude in Dornhan ein Brand ausgebrochen. Das Feuer war bei Anfahrt der Rettungskräfte weithin sichtbar. Die Anwohner wurden vorübergehend aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten.



In einer Holzbaufirma am Ortsrand von Dornhan ist in der Nacht zum Dienstag ein Feuer ausgebrochen, berichtet die Polizei. Ein Lastwagenfahrer, der einen in der Nähe liegenden Edeka-Einkaufsmarkt belieferte, entdeckte gegen 3 Uhr im Innern des Verwaltungsgebäudes Feuer. Er verständigte sofort die Feuerwehr.

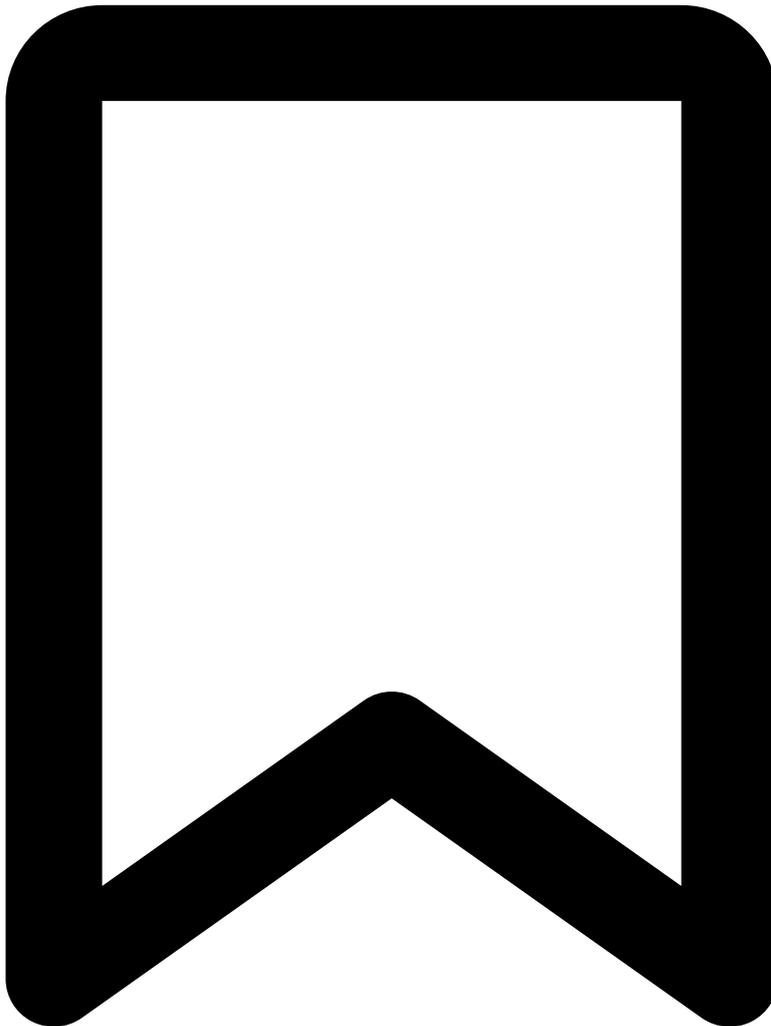
Wenige Minuten später schlugen die Flammen bereits aus den Fenstern.

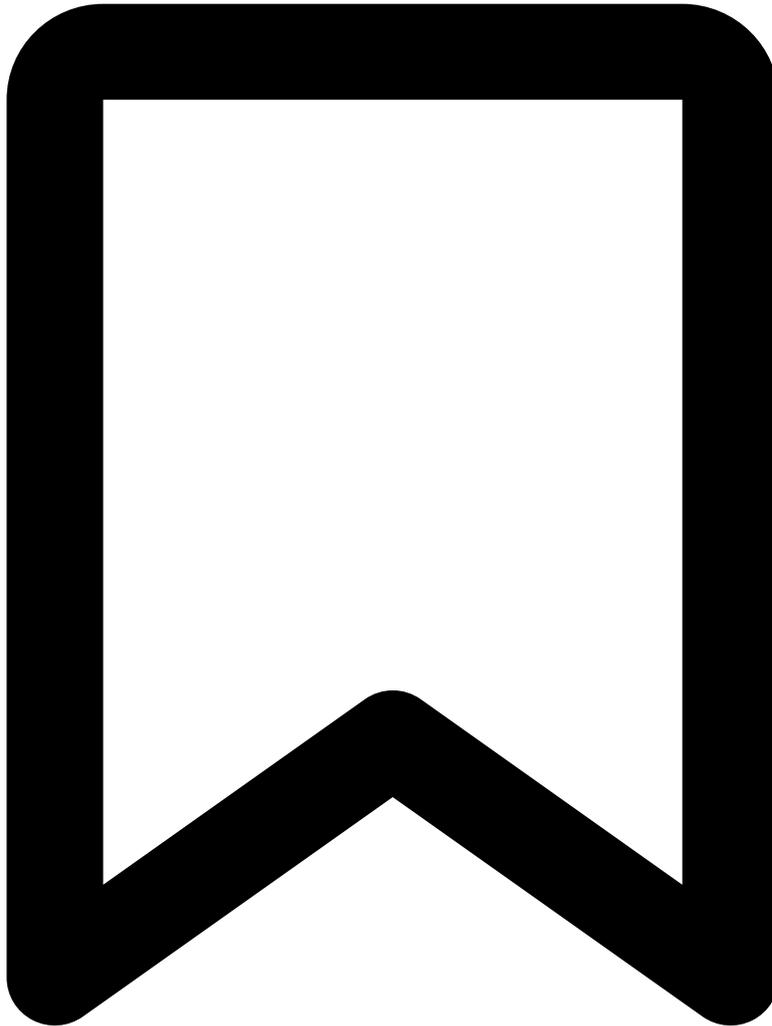
Die Feuerwehren aus Dornhan, Leinstetten, Betzweiler-Wälde und Loßburg, die mit über 80 Einsatzkräften den Brand bekämpften, konnten verhindern, dass die neben dem Gebäude liegende Lagerhalle

niederbrannte.

Das naheliegende Wohnhaus des Firmeninhabers musste aus Sicherheitsgründen evakuiert werden. Verletzt wurde durch den Brand niemand.

Die Polizei geht von einem Sachschaden von mehreren Hunderttausend Euro aus. Die Kriminalpolizei Rottweil hat die Ermittlungen übernommen. Zur Brandursache liegen noch keine Informationen vor.





Fotos: Blaulichtreport Rottweil

Unser ursprünglicher Bericht: In der Siemensstraße in Dornhan kam es am frühen Dienstagmorgen gegen 3 Uhr zu einem Gebäudevollbrand in einem Zimmereibetrieb. Bereits bei der Anfahrt konnten die Rettungskräfte eine massive Flammenentwicklung sehen.

Die Brandursache und die Höhe des Sachschadens sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Personen kamen keine zu Schaden.

Insgesamt sind 100 Einsatzkräfte und 25 Fahrzeugen im Einsatz. So etwa die Gesamtfeuerwehr Dornhan in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Loßburg mit der Abteilung Betzweiler. Außerdem sind die Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Dornhan und der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst im Einsatz.

Dank eines massiven Löschangriffs habe ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude

verhindert werden, so Feuerwehrsprecher Felix Kramer.

Die Einsatzleitung hat der Dornhaner Stadtkommandant Frank Pfau. Vor Ort ist zudem der stellvertretende Kreisbrandmeister Eugen Heizmann aus Sulz.